

## Handreichung zur UNESCO-Rallye

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

die Rallye dient dazu, dass die Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse das UNESCO-Welterbe Trier kennenlernen und ein Bewusstsein für die Auszeichnung und den außergewöhnlichen universellen Wert der Gebäude und des Egbert-Codex in der eigenen Stadt erhalten. Die beiliegenden Hinweise helfen Ihnen bei der Durchführung und Nachbereitung der UNESCO-Rallye.

Wir wünschen eine spannende Rallye!

### Hinweise zur Durchführung:

- Die Kinder können die Rallye alleine oder in Gruppen absolvieren.
- Die Durchführungszeit für alle Stationen beträgt ca. 2 ½ Stunden.
- Es ist möglich, die Rallye arbeitsteilig aufzuteilen oder nur ausgewählte Stationen aufzusuchen. Mögliche Wegeführungen und einen Zeitplan haben wir am Schluss angefügt.

### Lösungen

#### Porta Nigra

1. Trier hatte **4 Stadttore**. Das Amphitheater konnte zusätzlich als **5. Stadttor** genutzt werden.
2. Der Heilige Hieronymus trägt **keine Kopfbedeckung**. Er ist mit einer Halbglatze dargestellt. Der Heilige Hieronymus (347-420 n. Chr.) ist einer der Kirchenväter; er hat u.a. das Alte Testament ins Lateinische übersetzt und lebte einige Zeit lang in Trier.

Das Stadtmodell befindet sich im obersten Stock der Porta Nigra. Die Heiligenbilder befinden sich im ersten Stock.

#### Barbarathermen

1. Die lateinische Bezeichnung für den Warmbadesaal heißt **caldarium**.
2. Es wurden **1250 m<sup>3</sup>** Wasser benötigt; die Wasserrohre wurden **aus Blei** hergestellt.

Die Antworten befinden sich auf einer Infotafel im Anfangsbereich der Metallstege der Barbarathermen.

#### Amphitheater

1. Es gibt direkt an der Arena **11 Eingänge**, plus **2 seitliche Eingänge**.
2. Der mit der Zahl **4** auf der Infotafel „Funktion“ markierte Raum hat einen Zugang zur Tribüne.

Die Antworten befinden sich auf der Infotafel „Funktion“, die sich im nördlichen Teil in der der Arena befindet.

### Kaiserthermen

1. Der Ziegelstempel lautet: **ADIVTEX**
2. Ein **Hund** hat seinen Pfotenabdruck in einem römischen Ziegel hinterlassen.

Die Antworten befinden sich auf der Infotafel „Ziegel“ im östlichen Teil der Kaiserthermen im Raum zwischen Caldarium und Frigidarium.

### Konstantin-Basilika

1. Mittels eines **Hypokaustums** (Warmluftheizung) konnte dieser größte Saalbau der Antike beheizt werden, indem der Fußboden von eng beieinander stehenden Ziegelsäulen von 1,30 m Höhe getragen wurden. Die Heizgase wurden unter dem Fußboden und hinter den Wänden nach oben und außen geleitet. Unter dem kostbaren Marmor der Wände waren hierfür Hohlziegel (*tubuli*) mittels eiserner Krampen befestigt worden – die „Dübellöcher“ sind für den heutigen Besucher an der Westwand noch gut zu erkennen.  
Zusatzinfo: Die Kombination von Fußboden- und Wandheizung erzielte einen Wirkungsgrad von ca. 90% – eine wärmetechnische Leistung, die auch in heutiger Zeit das Beste darstellt. Dennoch war der Verbrauch gewaltig. Um bei 4° C Außentemperatur das Innere auf durchschnittlich 15° C zu erwärmen, mussten etwa 16 m<sup>3</sup> Buchenholz verfeuert werden. Der Heizvorgang dauerte ca. zwei Tage. Im Dauerbetrieb wurden täglich ca. 8 m<sup>3</sup> Holz verbraucht.
2. **87 Register** (und **6006 Pfeifen**; Information nicht auf der Infotafel)

Die Antworten befinden sich auf den Infotafeln der Basilika oder im Buch „Auf ewige Zeiten“.

### Trierer Dom St. Peter

1. Der Gebäudeteil mit **markant rotem Sandstein** ist antik, Ausmaße: ca. **40 x 40 x 40 m**. Hier könnte vorab als Hilfestellung der Hinweis gegeben werden, dass ein großer Schritt ca. 1 m misst.
2. Der Dom ist noch in seiner ursprünglichen Nutzung, zu der er auch erbaut wurde (**Kirche**, Ort der Religionsausübung). Der Bau und seine Ausstattung dienen diesem Zweck. Bau und Ausstattung wurden nicht zufällig gestaltet, sondern haben einen „inneren Plan“, mit dem Baumeister und Künstler ihre Verehrung Gottes zum Ausdruck brachten. Die Kunst ist weitgehend auch noch an dem Platz, an dem sie einst aufgestellt wurde. Die Kunstwerke sind zum Anfassen und nicht in Vitrinen geschützt präsentiert oder informativ beschriftet.

## **Liebfrauen-Basilika**

1. Die in den Fenstern in blauem Gewand dargestellte Person ist **Maria**, die Muttergottes
2. Der Grundriss der Liebfrauen-Basilika erinnert an eine **Rose**.

## **Codex Egberti, Stadtbibliothek**

1. Der Trierer **Erzbischof Egbert**; er war als Förderer der Kunst, Kultur und Wissenschaft bekannt.
2. Im Codex sind die in der Messe vorgelesenen **Auszüge aus den Evangelien** enthalten. Im Text finden sich **56 Bilder zum Leben Jesu**. Damit ist im Egbert-Codex der älteste und umfangreichste erhaltene Bildzyklus zum Leben Jesu zu finden.

## **Eintrittspreise**

In der Liebfrauen-Basilika, dem Trierer Dom St. Peter, der Konstantin-Basilika sowie den Barbarathermen ist der Eintritt frei.

In der Stadtbibliothek sowie den Römerbauten Porta Nigra, Kaiserthermen und Amphitheater gibt es einen reduzierten Eintrittspreis für Schulklassen. Beim Besuch mehrerer Römerbauten empfehlen wir die AntikenCard Schule.

Vielen Dank für Ihren Besuch in Trier! Wir hoffen, dass es Ihnen gefallen hat.

Impressum: Rheinisches Landesmuseum Trier, Weimarer Allee 1, 54290 Trier

Anhang: Wegführung

## Wegeführungen und Zeitplan für die UNESCO-Rallye 2019

---

### A. Mögliche Wegeführung kleine Runde (ohne Amphitheater und Barbarathermen) 110 min

**Kaiserthermen**

Zeit für die Recherche 15 min

Fußweg durch den Palastgarten 2 min

**Schatzkammer**

Zeit für die Recherche 15 min

Fußweg über Weberbach 3 min

**Basilika**

Zeit für die Recherche 10 min

Fußweg über Martin-Luther-Platz und Liebfrauenstraße 5 min

**Liebfrauenkirche**

Zeit für die Recherche 10 min

Fußweg zur Windstraße 5 min

**Dom**

Zeit für die Recherche 15 min

Fußweg über Sternstraße und Simeonstraße 10 min

**Porta Nigra**

Zeit für die Recherche 15 min

**Dieser erste Vorschlag zur kleinen Rallyerunde dauert insgesamt ca. 110 min.**

**B. Mögliche Wegeführung große Runde (mit Amphitheater und Barbarathermen) 160 min**

Fußweg von den Kaiserthermen zum Amphitheater 10 min

**Amphitheater**

Zeit für die Recherche 15 min

Fußweg durch Olewigerstraße und Kaiserstraße 15 min

**Barbarthermen**

Zeit für die Recherche 10 min

**Wenn man Amphitheater und Barbarathermen miteinbezieht, verlängert sich die geschätzte Dauer der Rallye um ca. 50 min.**

**Insgesamt dauert die Rallye, wenn man alle Stationen bearbeitet, ca. zweieinhalb Stunden (160 min).**